Krebs
Geschwülste, Krebs behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E. Minneapolis, Minn.

Aus dem Weizenpool

Einer Mitteilung der Nachrichtenabteilung des canadischen Weizenpools entnehmen wir folgendes:

In der Geschäftsstelle eines Weizenpool-Organs erschien ein Nichtpoolfarmer, der erklärte, er habe an und für sich nichts gegen den Pool, aber er habe seinen Weizen zu einem ziemlich höheren Preise verkauft als ihn der Pool im letzten Jahre bezahlt habe. Er gab ferner zu, daß er auch heuer seinen Weizen zu einem guten Preis losgeschlagen habe und zwar zu einer Zeit, in der starke Weizenlieferungen im Gange waren. Nach seinem Eingeständnis konnte er das nicht, als der Pool noch nicht in Tätigkeit war. Daher will er sich auch noch dem Pool anschließen.

Dieser Mann sieht ein, daß die Poolmethode der geordneten Vermarktung dazu beigetragen hat, das Fallen der Preise zu verhindern, das sonst immer eintrat, wenn starke Lieferungen vorkamen. Sogar jene, welche nicht zum Pool gehören, nehmen teil an der verbesserten Lage des Weizenmarktes, aber es gibt zweifellos viele Farmer, die nicht erkennen, daß sie durch ihr Fernbleiben vom Pool die einzige wirkliche Gefahr für den Pool darstellen. In ihrem eigenen Interesse sollten sie die Kraft des Pools stärken und durch ihre Mitgliedschaft ihren Einfluß geltend machen.

Der Pool ist die eigene Organisation der Farmer und nicht ein Wohltätigkeitsverein, der von anderen für sie geleitet wird. Der bisherige Erfolg der canadischen Weizenpools ist der Tatsache zuzuschreiben, daß die canadischen Farmer zu Tausenden das eingesehen haben und am Fortschritt und Gedeihen ihrer eigenen genossenschaftlichen Vermarktungsorganisationen interessiert sind.

Fragen und Antworten.

Frage: Ist eine Liste der „Cash Tickets" zum Vergleich mit den „Growers Certificates", im Falle der Weizenbauer die letzteren verliert, vorhanden?

Antwort: Außer der dreifachen Ausfertigung der „Cash Tickets", die in dem Agentenbuch im Elevator verbleibt, werden die „Original Tickets" in der Hauptgeschäftsstelle aufbewahrt, sodaß man jederzeit nachsehen kann. Im Falle des Verlustes der „Growers Certificate" sollte ein Gesuch an die Hauptgeschäftsstelle gerichtet werden. Dann wird ein Duplikat ausgestellt.

* * *

Frage: Wieviele Weizenpools sind in den Ver. Staaten im Betrieb und wo sind sie?

Antwort: In den Ver. Staaten gibt es 9 Weizenpools und zwar in Nord-Dakota, Süd-Dakota, Minnesota, Nebraska, Kansas, Colorado, Indiana, Oklahoma und Texas.

* * *

Frage: In unserer letzten Versammlung wurde eine Resolution angenommen, welche die Förderung aussprach, die Poolnachrichten sollten auch in der ruthenischen Zeitung, die in Winnipeg erscheint, abgedruckt werden. Kann das geschehen?

Antwort: In Winnipeg ist eine eigene Nachrichtenstelle der canadischen Weizenpools, welche sich an die Vermittlung der wichtigsten Nachrichten an die fremdsprachige Presse des Landes annimmt. Es werden solche Zeitungen bedient, welche in allen drei Prärieprovinzen verbreitet sind. Auch der „Courier" berichtet regelmäßig über alles, was für die Poolfarmer wissenswert ist.

* * *

Frage: Ich bin ein Poolmitglied, aber ich habe meine Farm von einem gepachtet, der kein Poolmitglied ist. Kann ich mein Getreide außerhalb des Pool verkaufen oder muß es durch den Pool geschehen?

Antwort: Nach Ihrem Kontrakt haben Sie Ihr ganzes Getreide an den Pool zu liefern. Natürlich bezieht sich Ihr Kontrakt nur auf den Weizen, welchen Sie besitzen oder in der Provinz Saskatchewan erwerben. Das hat nichts zu tun mit dem Erntеanteil Ihres Landherrn. Im Falle bei ganze Weizen der Farm von Ihnen aufgeliefert wird, wird der Pool mit Ihnen die Angelegenheit bezüglich Ihres Poolanteiles regeln, während der Anteil des Grundbesitzers an eine Kommissionsfirma übertragen wird, die von ihm zu bestimmen ist.

* * *

Frage: Eine Freundin verfrachtete letzten Herbst eine Carladung Weizen über die Platform an die U. G. G. Der Weizen ist nicht verkauft und sie hat auch keinen Vorschuß auf denselben. Sie möchte nun den Kontrakt unterzeichnen und die Carladung an den Pool übertragen. Kann sie das tun?

Antwort: Das ist ganz in Ordnung. Bezüglich der Carladung Weizen, die sie der U. G. G. im Namen Ihrer Freundin gehalten wird, wird es notwendig sein, die U. G. G. zu informieren, daß es nun Poolweizen ist. Wenn sie ihn an den Pool überträgt, wird sie eine Anfangszahlung von $1.20 per Bushel (einschließlich von 20c der bereits erhaltenen Zwischenzahlung) auf der Basis von Fort William erhalten, wenn der Kontrakt von ihr unterzeichnet ist. Ihre Freundin sollte ferner bedenken, daß sie für alle Lagergebühren usw. verantwortlich ist bis zu dem Tage, an dem das Getreide auf den Pool übergeht.

* * *

Frage: Was ist registrierter Saatweizen?

Antwort: Weizen, der den Bestimmungen der „Canada Seed Growers Association" entspricht. Er muß von registrierter Saat gezüchtet, auf dem Felde inspiziert worden und entsprechend verackt und versiegelt sein.

* * *

Frage: Welchen Preis bezahlen Sie für Hafer vom 1925er? Ich habe etwa 1000 Bushel. Wenn ich mit Ihrem Preis zufrieden bin, gebe ich meinen Hafer ebenfalls an den Pool.

Antwort: Der Pool kauft nicht das Getreide seiner Mitglieder, sondern vermarktet es und gibt den Farmern den Gegenwert zurück, abzüglich der durch Kontrakt erlaubten Spesen und Beträge usw. Der Anfangspreis für Nr. 2 C.W. Hafer war 38c per Bushel, Basis Fort William. Letzten Monat wurde eine Zwischenzahlung von 6c gewährt, sodaß die bisherige Anfangszahlung 40c auf Fort William oder 38c auf Ihrer Ort beträgt.

* * *

Frage: Wie groß ist die Aktenzahl (Weizen u. Futtergetreide) des Pool an den erwähnten Punkten?

Antwort: Elbow 28,815 Acker Weizen, 9029 Acker andere Getreide. Loreburn 34,009 Acker Weizen und 9580 Acker andere Getreide, Strongfeld 18,950 Acker Weizen und 3876 Acker anderes Getreide.

Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten.

Enttäuscht.

Am Dienstag kehrte Herr Peter Friesen mit Familie von Mexiko, wohin er mit großen Hoffnungen vor drei Jahren ausgewandert war, vollkommen enttäuscht zurück, nachdem er dort 40,000 Dollar losgeworden war. Seinerzeit und auch später hat Schreiber im Courier davor gewarnt, nach dem Süden zu ziehen. Das wirklich gutes Land nicht mehr jeder mir sehr selten zu haben ist; denn sollte noch etwas gefunden werden, das lohnenswert hat, so würde es sofort von unseren lieben Nachbarn in den Staaten in Besitz genommen werden, um es selbst zu bebauen. Minderwertiges oder gar wertloses Land kaufen sie den „lieben" Nachbarn zu billigen Preisen auf, und dann suchen sie anderen durch hochtönende Anzeigen das Land zu höchsten Preisen aufzuhalsen. Bleibe im Lande und nähre dich redlich, ist immer noch die beste Politik für den Landmann, der nun einmal hier in Canada ist; denn hier ist das beste Land noch billig zu haben, und jeder, der arbeiten kann und will, wird hier nicht nur sein Auskommen finden, sondern auch ein Vermögen erwerben können. Herr Friesen gedenkt, sich bei Aberdeen niederzulassen.

College-Nachrichten.

Auf der Convocation (Schlußfeier) der Universität von Saskatchewan wurde von dem Präsidenten derselben, Herrn Murran, bekanntgegeben, daß das lutherische Seminar mit der Universität affiliiert worden sei. Damit hat diese Anstalt denselben Rang genommen wie alle anderen theologischen Colleges in Canada. Die damit verbundenen Vorteile bestehen u. a. darin, daß den Studenten des Seminars gewisse Fächer, die sie im Seminar absolviert haben, von Seiten der Universität anerechnet werden. Studenten des Seminars brauchen von jetzt an statt 15 nur noch 12 Fächer auf der Universität zu absolvieren, um den Grad eines B.A. zu erhalten. Zu gleicher Zeit liegt darin auch eine öffentliche Anerkennung der Arbeit und Leistung der Anstalt. Es ist dies das erstemal, daß eine deutsche Anstalt in Westcanada eine solche Anerkennung erhalten hat.

Das lutherische College und Seminar hat in diesen Tagen ihren Landbesitz bedeutend vergrößern können dadurch, daß ein angrenzendes Grundstück von 14 Acker käuflich erworben wurde. Damit hat nun das College einen Grundbesitz von etwa 17 Acker in der Stadt Saskatoon. Zweifellos wird dieses Grundstück in wenigen Jahren zu jenem der schönsten Plätze in der Stadt und zu einem idealen Campus für die Anstalt entwickelt werden. Auf dem neuen Grundstück befinden sich zwei Gebäude, von denen das eine als Lehrerwohnung, das andere als Heim für die Mädchen gebraucht wird; dieses Das größere Gebäude bietet für 27 Mädchen Platz. Auch werden die nötigen Einrichtungen zur Unterhaltung und Erholung der Studenten geschaffen werden. Es ist somit der Grund gelegt zu einer gesunden Entwicklung der Anstalt.

Auf ihrer Sitzung am 19. Mai beschloß die Aufsichtsbehörde der Anstalt, das Wohngebäude der Studenten mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen zu lassen.

Am Viktoriatage hielten die Schüler der Anstalt ihr Picknick ab. Da das Wetter nicht besonders einladend war, wurde dasselbe auf dem Felde bei der Anstalt gefeiert. Verschiedene sportliche Wettkämpfe wurden abgehalten; die Sieger in denselben erhielten Preise. Ein Baseballspiel bildete den Schluß der Feier, zu der eine große Anzahl Besucher aus der Stadtgemeinde sich eingefunden hatte.

Besuch des Storches.

Meister „Langbein" dachte, daß nun nach des Mondes Wechsel die Festtage der Stadt — Geburtstag der Königin Mary, der Ein und der Besuchstage des Vertreters des Königs — nicht fehlen. Somit stellte sich der gefiederte Glücksbringer am Morgens ein und hinterließ im Hause des Herrn Rudolf Pelzer einen kräftigen Jungen, der 8½ Pfund wog. Mutter und Kind befinden sich beide wohl. Unsern herzlichen Glückwunsch!

Geburtsfeier.

Am Mittwoch dieser Woche feierte Saskatoon den 21. Geburtstag der Stadt. Dieser Tag wurde noch ausgezeichnet durch den Besuch des Generalgouverneurs, der auf seiner letzten Besuchsreise durch die Dominion nur einen Tag verblieb und von den Bürgern gebührend geehrt wurde. Er besuchte die Farm der Sutherland, hielt einen offenen Empfang in der St. Ave. Kirche ab und hatte sich durch mehrere Gänge des Tages durchgerissen, als er am Nachmittag die gastliche Stadt verließ, um seine Heimreise fortzusetzen.

Musik!

Bei einem „Recital" der Schüler der Palmer'schen Musikschule trieb Helene Zahlis mit vollendeter Technik ein Piano-Solo „Warden in the Rain" doch war der Ausdruck nicht immer klar genug, sodann ein Duetto — auf zwei Pianos — mit Fri. Parr (ihrer Konkurrentin beim Musikfest), das beide Damen tarmvollendet vorgetragen; es war ein Arrangement von Weber-Liszt.

Vermißt.

Frl. Elizabeth Dreiser, die vor einem Schuhladengeschäft tätig wurde am 18. ds. Mts. krank und es mußte ihr deretwegen nach Hause Telegramm strikt informieren. Sie verließ das Stadt, doch ist sie zu Hause nicht angekommen. Bis heute Samstag früher noch nichts weiteres gehört worden.

Unfälle.

Ein vor kurzer Zeit angekommener Einwanderer, Mich. Bereitz, hat sich bei Wakam Arbeit gefunden. Als er neulich beim Baumfällen war, wurde er plötzlich im Rücken angegriffen; er drehte sich um und sah einen Angreifer, der ihn zum zweiten Mal bearbeitete. Es war ein großer Bär. Als er diese bekämpfte, griff ihn eine zweite wiederum im Rücken an, sodaß er den besseren Teil des ungleichen Kampfes ergriff und ausriß. Jedoch hatte er inzwischen schwere Verletzungen im Rücken und im Gesicht. Augenlid zerrissen — erhalten, sodaß er nach Wakam ins Hospital gebracht werden mußte.

Bei Beechy wurde ein 10jähriger Junge, Ross Richardson, getötet als ein Gespann mit einer Tast durchging, wobei der Knabe eingeklemmt wurde und vor die Schaufel bei und eine Strecke geschleift wurde; sofort erblickt er die Todesgefahr durch Gutrunn.

Nachrichten aus Odessa

Frau Wendelin Schreiber ist letzte Woche von einer Besuchsreise zu ihrem Vater in der Ver. Staaten zurückgekehrt.

Frau C. Gallus [illegible] ist [illegible] in Rochester, Minn., wo sie die Herstellung ihrer Gesundheit zu erlangen sucht. Im vor vorletzter Sonntagnacht hatte sie Zufall, ihr Krankheit sich noch schlimmer [illegible].

In letzter Woche arbeiteten [illegible] Hände mit Pferden und Scrapers am Ausgraben des Kellers zu unserer neuen Kirche. Außer [illegible] Sand und Steine [illegible].

Mathias Lauth, der am 31. Mai in Kendal mit Barbara Barschinger sich verehelichte, hat das Haus von Engel, Schwiegermann gekauft.

Bei Fordyce Red Star erzielte der Klasserfarch einen jungen Sohn. Eisenbahnarbeiter mit einem Sohn begeht er die Fabrik von Jahrem Bisel.

Herr Vincent Jund [illegible] angeblich [illegible] Stelle antreten.

Die Saatarbeiten sind bereits vollendet.

Roseau Bill.

Wohnung gesucht in guter Nachbarschaft [illegible]

Heirate! [illegible]

Ein guter, fleißiger Mädchen [illegible]

Ernsthafte Mädchen im Alter von [illegible]

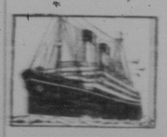
WHITE STAR LINE CANADIAN SERVICE

Senden Sie Geld an Ihre Verwandten in Europa?

Wenn ja, dann geben Sie in eine White Star-Line, Red Star oder Canadian Star-Linie Agentur in Dollars [illegible] Sie ist der sicherste und erfahrenste Weg, Geld [illegible] gegen Verlust und wird überall in Europa zu vollen Werte angenommen.

Wenn Ihre Freunde oder Verwandten [illegible] wollen, dann kaufen Sie eine vorbezahlte Schiffskarte von der White Star-Line, Dominion oder Red Star-Line. Die Garantieleistung der Schiffsgesellschaften durch einen unserer Büros in Canada [illegible] Ihre Kosten.

Sie sind berechtigt, auf jede einzelne Karte dem Eigentümer der Weiterversicherung verbrieften Anspruch auf Bett, Bad, [illegible] und Mahlzeiten [illegible] zu den [illegible] Preisen.



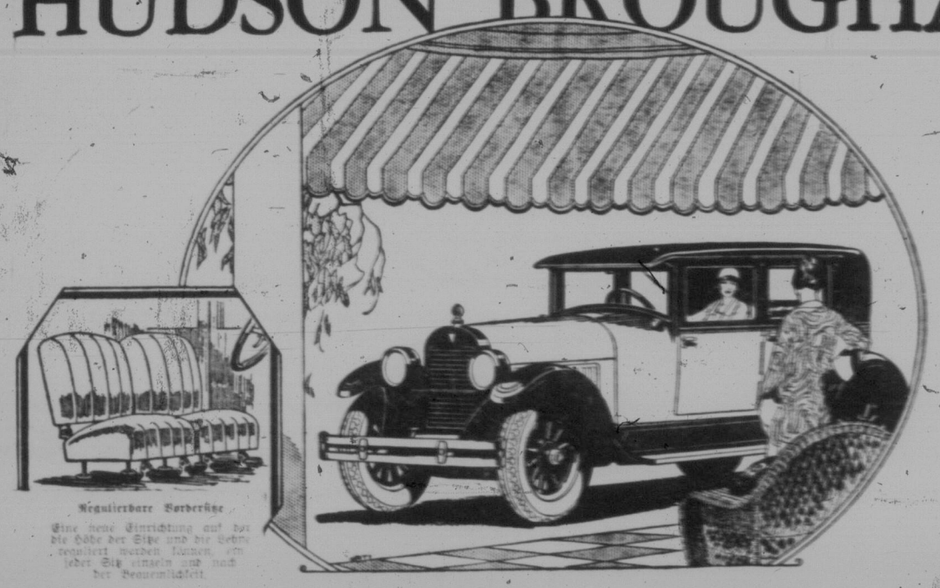
Für weitere Auskünfte wende man sich an [illegible]

White Star Line Canadian Service,
Red Star Line

Winnipeg: Nor. Henderson Block
Land Building, Saskatoon, Sask.
Geo. D. Broder, Assistant General Agent, Sask.
1075—10th St. Saskatoon, Sask.

G AND W Special
10 Jahre alt
Wird von Männern mit gutem Urteil hochgeschätzt

Die neue
HUDSON BROUGHAM



Regulierbare Vorderbänke
Eine neue Einrichtung auf der die Höhe der Sitze und die Lehne reguliert werden können, um jeder Sitz einzeln und nach der Bequemlichkeit.

Feiner in allen Punkten — Niedriger im Preis

Mit Qualitäts-Meisterbau, meisterhafter „Super-Six" Dienstleistung und größeren Preisvorteilen

Diese bevorzugte Hudson verbindet die Anziehungspunkte eines noch schöneren und bequemeren Oberbaus mit dem besten Super-Six Chassis, das noch je gebaut wurde.

Hudson allein hat die natürlichen Mittel und die Fabrikeinrichtung, diesen Meisterbau der Qualität zum Quantitätspreis herzustellen. Der Oberbau ist ganz Aluminium und ist von Meistern gebaut worden, die in diesem Fach für Generationen hindurch, berühmt sind. Sie spezialisieren jetzt ausschließlich im Bau von den feinsten Oberbauten für Hudsons. Bequeme Sitzmöglichkeit, die jedem Fahrer wohlgefällig wird, ist neben dem Vordersitz eingerichtet und kann für sich selbst zu irgend einer Höhe und Rückenlehne eingerichtet werden.

Durch das patentierte Super-Six Prinzip hat Hudson mechanischen Höhepunkt für elf Jahre lang innegehalten. Sein Erfolg ist einfach das Wissen der Käufer, daß es Höchstwert darstellt in Autos — in meisterhaften Leistung, bequemen Fahrten, zuverlässigsten und Stolz auf Besitz. Es ist auch verantwortlich für mehr als 800,000 Autos, gebaut nach dem „Super-Six" Prinzip und der Tatsache, daß die Hudson von Western überall der „größte Wert der Welt" genannt wird.

"Vor Ihre Türe"
Weniger, nicht zu zahlen

Hudson Coach	$1685.00
Hudson 7-Pass. Sedan	2480.00

Einschließlich reichlicher Zahl, Scheinwerfer, Heizer und folgender Ausrüstung.

Tarifermäßigung jetzt in Kraft.

HUDSON-ESSEX (REGINA) LIMITED
SOUTHERN SASKATCHEWAN DISTRIBUTORS
HUDSON AND ESSEX SUPER-SIX CARS
SHERWOOD BUILDING REGINA, SASK.
THE CUFF-WALDRON MANUFACTURING Co. Ltd.
NORTHERN SASKATCHEWAN DISTRIBUTORS
315 THIRD AVENUE EAST — SASKATOON, SASK.

Angebote für Wegverbesserung.

Sealed proposals will be received by the undersigned [illegible] for the following work [illegible] Department of Highways, Saskatchewan, Regina, Sask., on Wednesday, June 9th, 1926, for the performance of the following [illegible] Department Highways:

Project 1-3 — Gravelling [illegible] Moosomin — 13 Miles.
Estimated quantity approximately 45,000 cu. yds. [illegible] height of Embankment over Subgrade [illegible] Approximate—$1,200.00.

Project 5-8 — Grade [illegible] — 7 Miles.
Estimated quantity approximately 49,700 cu. yds. [illegible] height of Embankment over Subgrade [illegible] Approximate—$1,400.00.

Project 7-8-9 — Bridges [illegible] — 12 Miles.
Estimated quantity approximately 50,000 cu. yds. [illegible] height of Embankment over Subgrade [illegible] Approximate—$1,400.00.

Blueprints of Plans, Profiles and Specifications for each Project [illegible] may be seen in the office of the undersigned, and in the [illegible] of the following Resident Engineers:

Mr. Grant, c/o S. S. Serv. 219 Sask. Block, Saskatoon, Sask.
Mr. Ewart, Prince Albert, Sask.
Mr. Ewart, North Battleford, Sask.

Blueprints for Project 1-2 [illegible] in the office of J. H. Sanders, Res'd Engr., R.M. No. 39, Rosthern, Sask.

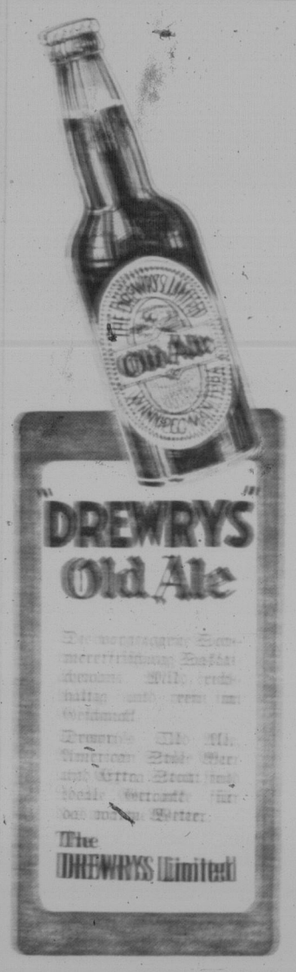
Blueprints for Project 5-8 [illegible] in the office of J. H. Schumann, Res'd Engr., Village of Bruno, Sask.

Blueprints for Project 7-8-9 [illegible] in the office of Geo. Seabrek, Res'd Engineer R.M. No. 345, Hanley, Sask.

Blueprints may be seen by the Public [illegible] in the office of Deputy Minister, on [illegible] Standard Time, on Wednesday, June 9, 1926. The [illegible] or any tender not necessarily accepted.

H. E. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.

Regina, Sask.
26. Mai 1926.



WEST'S STUDIO
macht einen
Verkauf von Photographien in Postkartengröße bekannt

Sechs erstklassige Postkarten-photographien
Nur nur **$1.00** Nur nur drei Wochen lang.

Bringt eure Hochzeitsgesellschaft, eure ganze Familie auf, macht uns nichts aus. 6 Bilder für $1.00

Dieses Angebot ist nur für drei Wochen
vom 31. Mai bis zum 21. Juni
Verabredet sofort eure Aufnahmezeit

Telephon 4782 1818 Scarth St.

W. L. WEST
Photograph